

Spaß und Sprachförderung mit Wasserperlen

Die taktile Wahrnehmung stellt eines der grundlegenden Wahrnehmungssysteme der kindlichen Entwicklung dar und nimmt Einfluss auf diverse Entwicklungsbereiche des Kindes. Hierzu zählt neben der Entwicklung der Feinmotorik auch die Entwicklung der Sprache.

Eine gute Möglichkeit zur vielfältigen Förderung der Kinder stellt das Spiel mit Wasserperlen dar. Zur Vorbereitung werden sie für einige Stunden in Wasser eingelegt. Die aufgequollenen Perlen bieten anschließend jede Menge Möglichkeiten, um kreative und freudvolle Spielerlebnisse zu initiieren. Diese wiederum bieten zahlreiche Optionen, die sprachliche Entwicklung der Kinder zu unterstützen. In Gesprächen über die außergewöhnliche Konsistenz, die Gefühle, die beim Berühren der Perlen entstehen, die Farben, Aktivitäten u.v.m. entstehen zahlreiche Gesprächsanlässe, die - optimalerweise auch durch die Nutzung der Sprachlehrstrategien - eine Förderung für die Kinder versprechen.

Achtung: Die Perlen sind für Kinder ab ca. 4 Jahren geeignet und sollten grundsätzlich in Begleitung Erwachsener angeboten werden, da sie verschluckt werden könnten.

Zudem sollte darauf geachtet werden, dass sie nicht in den Abfluss gelangen, da sie diesen leicht verstopfen. Es empfiehlt sich daher, das Spiel grundsätzlich abseits des Badezimmers oder von anderen Orten mit Abflüssen anzubieten.

Die Größe verändert sich

Material: Wasserperlen, Messschieber oder Lineal, ein größeres Gefäß mit Wasser

- Kommen die Wasserperlen aus der Verpackung, sind sie nur wenige Millimeter groß und fühlen sich trocken an. Durch Einlegen der Perlen in Wasser verändert sich nicht nur ihre Konsistenz, sondern auch ihre Größe. Diese Veränderungsprozesse bieten einen wunderbaren Gesprächsanlass.
- In der Vorbereitung des Spielspaßes kann beispielsweise die Größe der Perlen genau gemessen werden. Vorschulkinder können sich mit einem Messschieber ausprobieren. Gelingt es, die kleinen Kügelchen in ihrem Durchmesser zu erfassen? Gibt es eine Möglichkeit, sie alternativ mit einem Lineal zu messen? Sollte dies zu schwierig sein, können auch mehrere Perlen direkt nebeneinander in eine Reihe gelegt und anschließend gemessen werden. Wie viele Zentimeter ergeben 10 nebeneinander gelegte trockene Perlen? Wie verändert sich die Länge nachdem die Perlen mehrere Stunden in Wasser eingelegt wurden?
- Zudem besteht die Möglichkeit, die Perlen nach Farben zu sortieren. Besonders taktil (über)empfindliche Kinder haben so auch die Gelegenheit, sich den Perlen anzunähern und mit ihnen in Berührung zu kommen. Vielleicht fällt es ihnen etwas leichter, die später glitschigen und kalten Perlen zu berühren, wenn sie sehen, dass lediglich das Hinzufügen von Wasser zu den Veränderungen führt.



Schatzsuche in den Wasserperlen

Material: Eine große Schale mit Wasserperlen, verschiedene kleine Gegenstände, die als Schätze dienen, ggf. Siebe, Löffel o.ä.

- Nachdem die Perlen fertig eingeweicht sind, lassen sich darin wunderbar kleine Schätze verstecken, die sie mit ihren Händen heraussuchen können. Taktil empfindlichere Kinder können auch Siebe, kleine Löffel oder ähnliches als Hilfsmittel nutzen.
- Wie fühlt es sich an, mit den Händen in den Perlen zu suchen? Warm, kalt, rutschig, glitschig, angenehm, eklig, ...? Welchen Gegenstand haben sie ertastet? Können sie ihn beschreiben, bevor sie ihn herausgeholt und die anderen Kinder ihn gesehen haben?



Farben-Sortier-Spaß

Material: Eine Schale mit Wasserperlen, mehrere leere Schalen

Weiteres mögliches Material: Pinzette oder Löffel, mehrere verschiedene kleine Spielfiguren/-tiere, ein Zahlen- und/oder Farbwürfel

- Eine große feinmotorische Herausforderung stellt es dar, die Perlen einzeln mit den Fingern zu greifen, farblich zu sortieren und in die leeren Schalen zu füllen. Möglich ist auch, Hilfsmittel wie eine Pinzette oder kleine Löffel zu nutzen.
- Als Motivation zum Sortieren der Perlen können kleine Tiere genutzt werden. Die Pinguine möchten gerne ins blaue Wasser springen, weil sie sich dort am wohlsten fühlen. Die Schweine mögen rosafarbene oder rote Perlen am liebsten und die Giraffe mag es besonders gerne, auf der grünen Wiese zu stehen. Welche Farbe gerade gesammelt werden soll, kann auch mithilfe eines Farbwürfels bestimmt werden.
- Eine weitere Möglichkeit zur Nutzung von Würfeln (ggf. zu zweit oder in Kleingruppen): Gesammelt werden immer so viele Perlen einer bestimmten Farbe, wie die Würfel es vorgeben. Um das Spiel noch spannender zu gestalten, kann auch ein Wettbewerb entstehen: Wer schafft es am schnellsten, zum Beispiel zehn blaue Perlen zu sammeln?
- Die farblich sortierten Wasserperlen können auch zu Bildern gelegt und auf Papier aufgeklebt werden.

Knautschbälle – ein ganz besonderes Vergnügen

Material: Verschiedenfarbige Wasserperlen, möglichst durchsichtige Luftballons (andere funktionieren jedoch ebenfalls), ein Trichter

- Mit bunten Wasserperlen prall gefüllte Luftballons fühlen sich besonders lustig an und haben auf viele Kinder eine beruhigende Wirkung.
- Dazu wird eine Trichterspitze in einen (möglichst durchsichtigen) Luftballon gehalten. Es werden so viele Wasserperlen wie möglich in den Ballon gefüllt, der Trichter wird entfernt und der Luftballon zugeknotet. Die Wasserperlen lassen sich im Ballon leicht hin- und herschieben und der Ballon lässt sich drücken und quetschen. Er hält oft mehrere Wochen.
- Hinweis: Sind die Perlen im Laufe der Zeit eingetrocknet, können sie auch erneut in ein Wasserbad gelegt werden und sind für neue Experimente und Spielideen bereit.

Wasserperlen-Sprudel-Vulkan

Material: Verschiedenfarbige Wasserperlen, eine Glaskaraffe zu max. $\frac{3}{4}$ mit Wasser gefüllt, eine Brausetablette

- Wasserperlen bieten sich auch an, um spannende Experimente durchzuführen.
- Was passiert wohl, wenn ein höheres durchsichtiges Gefäß zu maximal Dreivierteln mit Wasser gefüllt wird und Wasserperlen hinzugegeben werden? Werden sie oben schwimmen oder unter gehen? Was passiert, wenn mit einem Löffel kräftig umgerührt wird? Und noch viel spannender: Was könnte passieren, wenn eine Brausetablette hinzugegeben wird? Richtig: es entsteht ein buntes Schauspiel von im Wasser herumblubbernden Wasserperlen.

Weitere Spielideen

Material: Verschiedenfarbige Wasserperlen

- Um ein besonderes Spür-Erlebnis zu erschaffen, können die Wasserperlen auch mit Rasierschaum vermischt oder im Gefrierfach für mehrere Stunden eingefroren werden.
- Da die Perlen schön anzusehen sind, können auch leere (Plastik-)Flaschen befüllt werden. Besonders interessant: eine Mischung aus Wasser und Öl hinzugeben.

Hinweis: Die meisten der angebotenen Wasserperlen sind biologisch abbaubar (darauf achten) und können in der Biotonne entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Abfluss gelangen. Kinder dürfen sie auf keinen Fall verschlucken, daher sollten die Wasserperlen erst für **Kinder ab 4 Jahren** zur Verfügung gestellt werden.

Quellen:

- Vgl.: Leben & erziehen (2025): 12 tolle Spielideen mit Wasserperlen: <https://www.leben-und-erziehen.de/kind/spielen-basteln/wasserperlen-fuer-kinder-14306.html> (zuletzt aufgerufen am 12.01.2026)
- Foto 1: https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/junge-maedchen-machen-wissenschaftliche-experimente_8787437.htm#fromView=search&page=1&position=24&uuid=5b3ba33e-646c-4f0d-bb52-f0afd31e0a6e&query=wasserperlen+kinder (zuletzt aufgerufen am 27.01.2026)
- Foto 2: Ryutaro Tsukata: <https://www.pexels.com/de-de/foto/ernte-unerkennbares-madchen-das-goldfischglasperlen-im-becken-wascht-5472261/> (zuletzt aufgerufen am 27.01.2026)